# Pfarrblatt Februar 2016

Der allmächtige Gott schenke dir Gesundheit und Heil.
Er segne dich auf die Fürsprache des heiligen Blasius, durch Christus unseren Herrn.

(Eine der Segensformeln für den Blasiussegen)

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrblattes!
In den kommenden Monaten möchten wir Seelsorger das Vorwort den sieben Sakramenten widmen. Eine gute Gelegenheit für uns, sich wieder einmal selbst Gedanken über die besonderen Zeichen der Liebe Gottes zu machen.
Eine liebe Freundin hat mir vor ein paar Tagen ein paar Gedanken über die Sakramente zugespielt. Ich möchte diese Gedanken, so als eine Art „kleine Einführung und Hinführung“ vor unsere Reihe über die Sakramente stellen.
Ihr Pfarrer
Michael Paul

Der Glaube an unseren Gott als einen Gott, der mit uns geht – diese Erfahrung der Menschen des Alten Bundes ist gleichsam auch für uns heute wie ein wunderbarer Schatz.
Mit dieser Zusage könnten wir eigentlich mutig, sicher und froh alle Wege durch unser irdisches Leben gehen – niemals alleine, sondern beschützt und geführt, aufgehoben; doch dies gelingt uns wahrlich nicht immer, viel zu oft übersehen wir die Gegenwart Gottes, bezweifeln, ignorieren, leugnen sie gar, allem Wunsch nach seiner Nähe zum Trotz.
Doch gibt es auch Zeiten in unserem Leben, da fällt es uns leicht, an einen liebenden Gott zu glauben, ihn ganz nah bei uns zu spüren. Es sind dies die Hoch-Zeiten unseres Lebens, in denen etwas geschieht, was uns so sehr beeindruckt, dass wir gar nicht anders können. Wird ein Kind geboren, so ist ein unbegreifliches Wunder geschehen, alle biologischen Kenntnisse übersteigend wird uns mit einem Mal klar, hier wirkt Gott in seiner ganzen Größe und Liebe, hautnah.
Wie können wir es schaffen, allezeit an diesem Schatz teilzuhaben, Gott an der Seite zu spüren, und wie unser Leben bekennend jeden Tag und in allem Tun nach ihm ausrichten?
Sakramente können uns dabei helfen. Leonardo Boff bedient sich in seiner „Kleinen Sakramentenlehre“ der Begriffe „Transzendenz“, „Immanenz“ und „Transparenz“, um darzulegen, was er unter „Sakrament“ versteht. „Sakrament ist alles, sofern es von Gott her

und in seinem Licht gesehen wird: Welt, Menschen und jedes Ding können Zeichen und Symbol des Transzendenten sein.“
Die Immanenz beschreibt all das, was der Mensch direkt erfahren kann, was er fühlen, sehen, hören, schmecken kann, was wirklich ist. Dahingegen beschreibt die Transzendenz die „andere Wirklichkeit“, alles Jenseitige, alles, was weder beweisbar ist, noch Gegenbeweise zulässt. Deren Verbindungsstück stellt die Transparenz dar: Dinge lassen „Botschaften“ durchschimmern, die derjenige entziffern kann, der sich der richtigen Art des Denkens bedient, des sakramentalen Denkens. Boff legt dies am Beispiel der Rose im kleinen Prinzen dar: „Ihr seid keineswegs meiner Rose ähnlich. Ihr seid noch gar nichts. Für euch hat sich ja noch niemand begeistert, und ihr habt ja auch noch niemanden erobert. Ihr seid, wie mein Fuchs war, wie tausend andere. Aber ich habe ihn zum Freund gewonnen. Jetzt ist er einzig auf der Welt.“
Somit kann alles zum Sakrament werden, uns heilig und besonders wertvoll werden. Ein wunderbarer Blick auf die Welt. Boff spricht weiter von unterschiedlichen Graden der Sakramentalität.
„Für die Urkirche war Sakrament insbesondere die menschliche Geschichte, innerhalb derer sich der Heilsplan Gottes und die Annahme bzw. Ablehnung der Gnade seitens des Menschen vollziehen.“
In Jesus Christus besaß die Sakramentalität die größte Dichte; Jesus Christus als Ursakrament Gottes, mit dessen Tod und Auferstehung das universale Sakrament an die Kirche weiterging und sich „in den verschiedenen Situationen des Lebens konkretisiert und die sakramentale Struktur, die ihren vornehmlichen Mittelpunkt in den sieben Sakramenten der Kirche findet, begründet.“
Die älteste Tradition der Kirche bezeichnete als „Sakrament“ alles, was heilig ist. Seit dem zwölften Jahrhundert bestand dann das Bestreben, aus der Vielzahl der Sakramente sieben hauptsächliche Gesten der Kirche herauszuheben. Schließlich definierte das Konzil von Trient 1547 als die bis heute gültigen sieben Sakramente: Taufe, Firmung, Eucharistie, letzte Ölung (Krankensalbung), Weihe und Ehe.



Die Zahl Sieben symbolisiert seit jeher die Ganzheit. Boff erklärt „mit der Siebenzahl wollen wir also die Tatsache zum Ausdruck bringen, dass die Totalität der menschlichen Existenz … durch die Gnade Gottes geweiht ist.“ An allen entscheidenden Punkten des Lebens berühren sich „das Leben mit *dem* Leben, geschieht Sakrament.“

In Jesus als Ursakrament ist Gott den Menschen greifbar geworden. So sind alle entscheidenden Punkte unseres Lebens auch in sein Leben, in seine Geschichte mit uns und in sein Wirken in unserer Zeit in besonderer Weise eingebettet. Ganz zu Beginn am Jordan, stellt sich Jesus in die Reihe all der anderen Menschen, wird Mitmensch. In der Eucharistie feiern wir dieses Ich-bin-mitten-unter-euch immer wieder neu. Wenn der Himmel sich bei Jesu Taufe öffnet, blickt Gott voll Liebe auf seinen Sohn herab; dieser Himmel steht auch uns offen, seines liebenden Anblicks dürfen wir uns allzeit gewiss sein. In jeder Taufe vollzieht sich dieses liebende Ja Gottes an uns Menschen, in der Firmung lassen wir uns davon bestärken, um verantwortungsvoll den Weg mit Jesus weiter zu gehen. Jesus wandte sich den Sündern zu, in seiner Nähe konnten sie umkehren, in der Buße kann sich diese Nähe zeigen und sich Christusgemeinschaft immer wieder erneuern. Die Krankensalbung erinnert an Jesu heilenden Dienst an den Kranken und Ausgeschlossenen, die Ehe an seine Liebe, die Weihe mit der Übertragung eines Amtes schließlich an die Gründung der Urkirche. Wenn wir also in der Kirche diese Sakramente in besonderer Weise feiern, stellen wir uns immer wieder bewusst an Jesu Seite, seine Gegenwart und Heilsgeschichte lebt mit uns weiter.

Welch ein Schatz! Ganz gleich also, ob wir in diesem Jahr eines der sieben besonderen Sakramente feiern oder einen anderen sakramentalen Zugang zur Welt entdecken und uns davon berühren und beleben lassen, aus diesem Schatz sollten wir kräftig schöpfen. Lernen wir ihn immer wieder neu schätzen und enthalten seinen Wert auch unseren Kindern und Jugendlichen nicht vor! Stolz darf uns erfüllen, wenn unsere Kinder aus vollem Herzen zum ersten Mal Eucharistie mitfeiern und wenn unsere Jugendlichen

verantwortungsvoll ihren Glauben in der Firmung bestärken, und somit Geschichte schreiben.
Welch ein Schatz! Jeder Einzelne sowie die Gemeinschaft im Besonderen darf dies immer wieder erfahren und sich daran stärken: Gott, in Jesus uns Mensch geworden, geht bedingungslos mit uns mit. Gottes Liebe wird allzeit und überall, wo wir - von ihm her und in seinem Licht - hinsehen und spüren, transparent; auf dass wir mit ihm mitgehen, seine Liebe annehmen und weiterschenken.

Stefanie Kirsch



# Vorwort

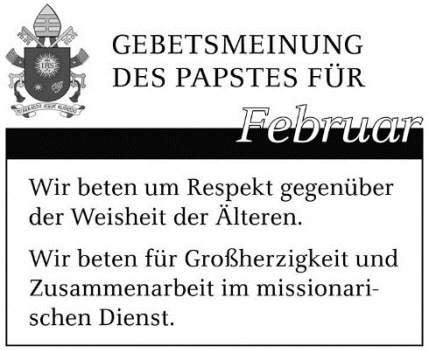
**Das Sakrament der Krankensalbung**
Das Sakrament der Krankensalbung ist das äußere Zeichen dafür, dass Gott den Menschen ganz besonders nahe ist, die durch eine ernste Krankheit oder dauernde körperliche Einschränkung belastet sind. In Jesus Christus, der furchtbares Leiden erfahren hat, will Gott dem Kranken ganz nahe sein und ihn aufrichten. Dieses Sakrament ist darum zuerst ein Sakrament der Lebenden, kein Vorbote eines nahen Todes. In der Gemeinschaft mit Christus wird der Kranke aber auch das Sterben bestehen, denn der Mensch ist zum Leben bestimmt und nicht zum Tod.
Auf der Homepage unserer Pfarrei finden sich ganz praktische Hinweise zur Krankensalbung. Dort heißt es:

**Was muss ich tun, wenn ich möchte, dass ein Angehöriger die Krankensalbung empfängt?**
Melden Sie sich bei Pfarrer Paul. Er spricht mit Ihnen über die Situation und vereinbart einen Termin. Erwähnen Sie bitte auch, ob der Kranke in der Lage ist, die Krankenkommunion zu empfangen.

**Muss ich für die Feier der Krankensalbung etwas vorbereiten?**
Viele Familien haben eine so genannte ‚Versehgarnitur' zuhause. Diese können Sie aufstellen. Wenn Weihwasser da ist, dann gehört dieses auch dazu. Ansonsten ist es gut, eine weiße Decke auf einem Tisch neben dem Krankenbett vorzubereiten und soweit möglich, ein Kreuz und eine Kerze dazuzustellen, vielleicht auch ein paar Blumen. Alles Weitere bringt der Pfarrer mit.

**Und wenn ein Angehöriger wirklich im Sterben liegt?**
Auch dann ist es gut, möglichst zeitnah mit Pfarrer Paul Kontakt aufzunehmen. Falls er nicht erreichbar ist, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter. Er meldet sich baldmöglichst.

Das eigentliche Sakrament für Sterbende ist die so genannte ‚Wegzehrung', also die Kommunion. Viele Sterbende sind allerdings nicht mehr in der Lage, die Hl. Kommunion zu empfangen. Deshalb wird auch in diesen Situationen die Krankensalbung gespendet.
Soweit der Text auf unserer Homepage.
Darüber hinaus sind alle, die der Nähe Gottes besonders bedürfen, weil sie gebrechlich oder krank sind zu einem besonderen Gottesdienst eingeladen, bei dem die Krankensalbung gespendet wird und zwar am **Samstag den 13. Februar 15:00 Uhr in der Kirche Heilig Kreuz in Lachen-Speyerdorf.** Ebenso werden Pfarrer Paul und Pater Hemken in diesem Monat die Krankensalbung in einem der Gottesdienste in den Pflegeheimen Haardtblick in Lachen-Speyerdorf und Paul-Gerhardt-Haus in Neustadt spenden.






# Gottesdienste

**Montag 01.02.2016**

17:00 **Diedesfeld** - Rosenkranz

**Dienstag 02.02.2016 - Darstellung des Herrn**

15.00 **Lachen Speyerdorf**- Seniorenmesse zum Hochfest Darstellung des Herrn mit Spendung des Blasiussegens
*Pater Hemken*

17:00 **Diedesfeld** - Rosenkranz

18:00 **Geinsheim** - Rosenkranz

18:30 **Hambach** - Hl. Messe zum Hochfest Darstellung des Herrn mit Spendung des Blasiussegens
*Pfarrer Paul*

18:30 **Geinsheim** - Hl. Messe zum Hochfest Darstellung des Herrn mit Spendung des Blasiussegens
als Stiftamt für Anna Kohlmann, Eltern Andreas und Barbara Kohlmann, geb. Köbler; Amt für Sophie Stadler und Enkel Dominik Schäfermeier
*Pfarrer Heintz*

**Mittwoch 03.02.2016**

09:00 **Neustadt St. Pius** - Hl. Messe
mit Spendung des Blasiussegens
*Pfarrer Paul*

17:00 **Diedesfeld** - Rosenkranz

**Donnerstag 04.02.2016**

17:00 **Diedesfeld** - Rosenkranz

18:30 **Lachen-Speyerdorf** - Hl. Messe als Amt für Katharina Felsner

**Freitag 05.02.2016**

17:00 **Diedesfeld** - Rosenkranz

17:30 **Geinsheim** - Stille Anbetung
*Pfarrer Paul*

18:30 **Geinsheim** - Hl. Messe als Stiftamt; Amt für Josef Wagner, Eltern, Schwiegereltern und Angehörige
*Pfarrer Paul*

**Samstag 06.02.2016**

18:00 **Lachen-Speyerdorf** - Hl. Messe mit einem gestalteten Element für die Kommunionkinder mit
Spendung des Blasiussegens
Amt für Jakob und Lina Uhl
*Pfarrer Paul*
***TOGO- Sammlung***

18:00 **Neustadt St. Pius** - Hl. Messe als Amt mit Spendung des Blasiussegens
*Pater Vivell*
***Kollekte für den Unterhalt von Kirche und Pfarrheim***

**Sonntag 07.02.2016 - 5. Sonntag im Jahreskreis**
*Lesung 1: Jes 6,1-2a.3-8; Lesung 2: 1 Kor 15,1-11; Evangelium: Lk 5,1-11*

09:30 **Hambach** - Hl. Messe mit einem gestalteten Element für die Kommunionkinder; Stiftamt für Familie Eugen Gutting; Amt für Anton Heinrich mit Spendung des Blasiussegens
*Pfarrer Paul*
***Monatliche Kollekte für den Unterhalt von Kirche und Pfarrheim***

09:30 **Geinsheim** - Hl. Messe mit einem gestalteten Element für die Kommunionkinder; Amt für Anton und Anna Adam, geb. Hoffmann, Eugen und Anna Spies und Angehörige mit Spendung des Blasiussegens
*Pater Ganter SCJ*
***Monatliche Kollekte für den Unterhalt des Pfarrheims***

11:00 **Duttweiler** - Hl. Messe mit Spendung des Blasiussegens
*Pater Hertrampf SCJ*
***TOGO-Sammlung***

11:00 **Diedesfeld** - Hl. Messe mit einem gestalteten Element für die Kommunionkinder mit Spendung des Blasiussegens
**Amt für die Pfarrei**



*Pfarrer Böckel*
***Monatliche Kollekte für unser Pfarrheim***

18:00 **Geinsheim** - Andacht

**Montag 08.02.2016**

17:00 **Diedesfeld** - Rosenkranz

18:30 **Duttweiler** - Hl. Messe
*Pfarrer Heintz*

**Dienstag 09.02.2016**

17:00 **Diedesfeld** - Rosenkranz

18:00 **Geinsheim** - Rosenkranz

18:30 **Geinsheim** - Hl. Messe im besonderen Gedenken für Helga Müller geb. Mundinger zum 1. Jahrgedächtnis; Stiftamt für Dr. Josef Rieder und Katharina, geb. Grundhöfer und Sohn Karl; Amt für Erna und Horst Appel, Elisabeth und Eugen Stuhlfauth und Renate Bormeth
*Pfarrer Heintz*

**Mittwoch 10.02.2016 - Aschermittwoch**

15.15 **Lachen-Speyerdorf –** Wort-Gottes-Feier im Seniorenheim Haardtblick zum Aschermittwoch
*Diakon Hellenbrand*

15.30 **Lachen-Speyerdorf –** Seniorenmesse zum Aschermittwoch
*Pater Hemken SCJ*

18:00 **Diedesfeld** - Rosenkranz

18:30 **Hambach** - Hl. Messe zum Aschermittwoch gestaltet für die Familien
*Pater Hemken*

18:30 **Geinsheim** - Hl. Messe zum Aschermittwoch
*Pfarrer Paul*

18:30 **Diedesfeld** - Hl. Messe zum Aschermittwoch als 2. Sterbeamt für Alexander Rehm
*Pater Hertrampf SCJ*

**Donnerstag 11.02.2016**

08:15 **Diedesfeld** - Austeilung des Aschenkreuzes für Kinder der Brüder-Grimm-Schule
*Pater Hemken SCJ*

10:30 **Neustadt St. Pius** - Hl. Messe am Tag der Kranken mit Spendung der Krankensalbung im Paul-Gerhardt-Haus
*Pater Hemken*

17:00 **Diedesfeld** - Rosenkranz

17:45 **Hambach** - Rosenkranz

18:30 **Hambach** - Hl. Messe
*Pater Hemken SCJ*

---

**Freitag 12.02.2016**

17:30 **Diedesfeld** - Kreuzwegandacht in der Kirche
"Aus welchem Holz geschnitzt?"
*Pastoralreferentin Kirsch*

18:00 **Geinsheim** - Rosenkranz

---

**Samstag 13.02.2016**

15:00 **Lachen-Speyerdorf** – Krankensalbungsgottesdienst
*Pater Hemken SCJ*

18:00 **Lachen-Speyerdorf** - Hl. Messe mit einem gestalteten Element für die Kommunionkinder; Jahrgedächtnis für Gertrud Christmann
*Pater Hemken SCJ*

18:00 **Neustadt St. Pius** - Hl. Messe als Amt mit einem gestalteten Element für die Kommunionkinder
*Pfarrer Paul*

---

**Sonntag 14.02.2016 - Erster Fastensonntag**

*Lesung 1: Dtn 26,4-10; Lesung 2: Röm 10,8-13; Evangelium: Lk 4,1-13*

***Kollekte für die weltweite Not- und Katastrophenhilfe der Caritas***

09:30 **Hambach** - Hl. Messe als Dankamt zur Goldenen Hochzeit für Familien Meisel und Keller; Stiftamt für Ludwig Meyer; Amt für die Verstorbenen der Familie Dr. Albrecht und Angehörige



**mitgestaltet vom Chörle**
*Pfarrer Paul*

09:30 **Geinsheim** - Hl. Messe mit einem gestalteten Element für die Kommunionkinder; 1. Jahrgedächtnis für Liselotte Engler
**Kinderwortgottesdienst im Singstundensaal**
*Pater Hemken SCJ*

11:00 **Duttweiler** - Hl. Messe als **Amt für die Pfarrei**
*Pfarrer Heintz*

11:00 **Diedesfeld** - Hl. Messe mit einem gestalteten Element für die Kommunionkinder; Amt für Eberhard Boschert; Herbert Brechtel, Marianne Steinel und verstorbene Angehörige
**Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim**
*Pater Hemken SCJ*

14:00 **Neustadt St. Pius** - Taufe des Kindes Martha Julier
*Pfarrer Paul*

18:00 **Hambach** - Andacht in der Fastenzeit
"Mein Leben von Gott geschenkt"
*Pastoralreferentin Kirsch*

18:00 **Geinsheim** - Andacht

18:00 **Diedesfeld** - Evangelischer Gottesdienst in der Kirche

---

**Montag 15.02.2016**

06:30 **Neustadt St. Pius** - Frühschicht im Pfarrheim

17:00 **Diedesfeld** - Rosenkranz

19:00 **Geinsheim** - Spätschicht in der Fastenzeit im Pfarrer-Nardini-Heim

---

**Dienstag 16.02.2016**

17:00 **Diedesfeld** - Rosenkranz

18:00 **Geinsheim** - Rosenkranz

18:30 **Geinsheim** - Hl. Messe als Amt für die verstorbenen Mitglieder der *kfd* und im besonderen Gedenken an Hermann Rohr - *Pfarrer Heintz*

---

**Mittwoch 17.02.2016**

06:00 **Hambach** - Frühschicht in der Fastenzeit mit anschließendem gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim

06:00 **Diedesfeld** - Frühschicht - Hl. Messe für Georg und Josefine Marx
*Pater Hemken SCJ*

09:00 **Neustadt St. Pius** - Hl. Messe als monatliche Frauenmesse
*Pfarrer Paul*

17:00 **Diedesfeld** - Rosenkranz

18:00 **Geinsheim** - Kreuzwegandacht

**Donnerstag 18.02.2016**

17:00 **Diedesfeld** - Rosenkranz

18:30 **Lachen-Speyerdorf** - Hl. Messe
*Pater Hemken SCJ*

**Freitag 19.02.2016**

17:00 **Diedesfeld** - Rosenkranz

17:30 **Geinsheim** - Stille Anbetung
*Pfarrer Paul*

18:30 **Geinsheim** - Hl. Messe als Stiftamt für Johann und Theresia Schilling und Kinder
*Pfarrer Paul*

18:30 **Duttweiler** - Kreuzwegandacht "Hände, die tragen"
*Pastoralreferentin Kirsch*

**Samstag 20.02.2016**

18:00 **Lachen-Speyerdorf** - Hl. Messe als **Amt für die Pfarrei**
*Pfarrer Paul*

18:00 **Neustadt St. Pius** - Hl. Messe mit einem gestalteten Element für die Kommunionkinder; Amt für Maria Sachs und Enkel Klaus
*Pater Hemken SCJ*



**Sonntag 21.02.2016 - Zweiter Fastensonntag - ZÄHLSONNTAG**

*Lesung 1: Gen 15,5-12.17-18; Lesung 2: Phil 3,17-4,1; Evangelium: Lk 9,28b-36*

***Wochenendkollekte für die Pfarrei***

09:30 **Hambach** - Hl. Messe mit einem gestalteten Element für die Kommunionkinder; 3. Sterbeamt für Lieselotte Hoffmann; Amt für Eheleute Agnes und Aloys Müller
*Pater Hemken SCJ*

09:30 **Geinsheim** - Hl. Messe als Amt für Pfr. Hans Neumüller und verstorbene Angehörige; für Emil Sturm, Eltern, Schwiegereltern und alle verstorbenen Angehörige; für Gertrud Fischer und Angehörige
*Pfarrer Paul*

11:00 **Duttweiler** - Hl. Messe mit einem gestalteten Element für die Kommunionkinder
*Pater Hertrampf SCJ*

11:00 **Diedesfeld** - Hl. Messe als Amt mit einem gestalteten Element für die Kommunionkinder; Jahrgedächtnis für Erich Rottmayer; Jahrgedächtnis für Josef und Marianne Wolf; Amt für Jürgen Herrmann, verstorbene Eltern, Schwiegereltern und Geschwister Herrmann und Clade und Reiner Frühbis; für Franz Braun
*Pfarrer Böckel*

18:00 **Lachen-Speyerdorf** - Taizé-Gebet

18:00 **Geinsheim** - Andacht in der Fastenzeit "Enttäuschte Träume und Hoffnungen?"
*Pastoralreferentin Kirsch*

**Montag 22.02.2016**

06:30 **Neustadt St. Pius** - Frühschicht im Pfarrheim

17:00 **Diedesfeld** - Rosenkranz

18:30 **Duttweiler** - Hl. Messe als 2. Sterbeamt für Edith Breitling
*Pfarrer Paul*

**Dienstag 23.02.2016**

17:00 **Diedesfeld** - Rosenkranz

18:00 **Geinsheim** - Rosenkranz

18:30 **Geinsheim** - Hl. Messe als Amt für Maria Schuler, Sohn Gerhard und alle Angehörigen, Amt für Luzia Mattern; Stiftamt für Ludwig und Berta Becker; Jahrgedächtnis für Herta Hauß
*Pfarrer Heintz*

**Mittwoch 24.02.2016**

06:00 **Hambach** - Frühschicht in der Fastenzeit mit anschließendem gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim

06:00 **Diedesfeld** - Frühschicht - Hl. Messe für Ehepaar Oskar und Maria Schneider
*Pater Hemken SCJ*

17:00 **Diedesfeld** - Rosenkranz

18:00 **Geinsheim** - Kreuzwegandacht

**Donnerstag 25.02.2016**

10:30 **Neustadt St. Pius** - Wort-Gottes-Feier im Paul-Gerhardt-Haus
*Pastoralreferentin Kirsch*

17:00 **Diedesfeld** - Rosenkranz

17:45 **Hambach** - Rosenkranz

18:30 **Hambach** - Hl. Messe als Stiftmesse für Lebende und Verstorbene der Familie Meinrad Christmann
*Pater Hemken SCJ*

**Freitag 26.02.2016**

17:30 **Diedesfeld** - Kreuzwegandacht in der Kirche

18:00 **Geinsheim** - Rosenkranz

18:30 **Geinsheim** - Kreuzwegandacht
"Durch seine Wunden sind wir geheilt"
*Pastoralreferentin Kirsch*



**Samstag 27.02.2016**

18:00 **Lachen-Speyerdorf** - **Hl. Messe entfällt!** Die Messe feiern wir am Sonntag, 28.02.2016 um 10.30 Uhr!

18:00 **Neustadt St. Pius** - Moderierte Messe als Amt mit den Kommunionkindern
*Pfarrer Paul*

**Sonntag 28.02.2016 - Dritter Fastensonntag**

*Lesung 1: Ex 3,1-8a.10.13-15; Lesung 2: 1 Kor 10,1-6.10-12; Evangelium: Lk 13,1-9*

***Wochenendkollekte für die Pfarrei***

09:30 **Hambach** - Hl. Messe als Amt für Artur und Marga Gutting
*Pfarrer Böckel*

09:30 **Geinsheim** - Hl. Messe als **Amt für die Pfarrei**
*Pater Hemken SCJ*

10:30 **Lachen-Speyerdorf** - Hl. Messe zur Fastenaktion 2016; Jahrgedächtnis für Regine Christmann
anschließend Fastenessen im Pfarrheim
*Pfarrer Paul*

11:00 **Duttweiler** - Hl. Messe als Amt für Elli und Franz Mohr
*Pater Hemken SCJ*

11:00 **Diedesfeld** - Hl. Messe als Amt für die Verstorbenen der Familien Karl Hauck und Heinrich Weißenburger
*Pater Naveen SCJ*

18:00 **Geinsheim** - Andacht

18:00 **Diedesfeld** - Andacht in der Fastenzeit
"Begleitet werden - auf Gottes Gegenwart vertrauen"
*Pastoralreferentin Kirsch*

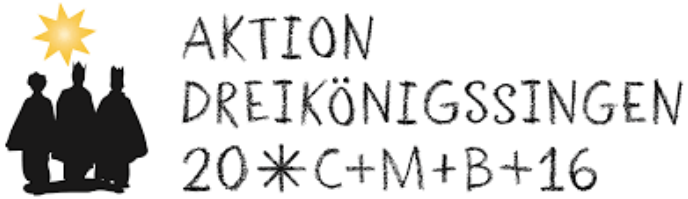
**Montag 29.02.2016**

06:30 **Neustadt St. Pius** - Frühschicht im Pfarrheim

17:00 **Diedesfeld** - Rosenkranz

19:00 **Geinsheim** - Spätschicht in der Fastenzeit im Pfarrer-Nardini-Heim

## Aus der Pfarrei




Sie waren wieder unterwegs.
Die heiligen drei Könige.
Sie trugen einen Stern mit sich, das ist ihr Zeichen.
Deshalb werden sie auch die Sternsinger genannt.
Und es ist wohl die symphathischste Dienstleistung der Kirche, durchgeführt von der katholischen Kirche, aber wahrgenommen und unterstützt weit über die Konfessionsgrenzen hinweg.
Man muss sich das mal vorstellen:
Da waren doch tatsächlich eine halbe Million Mädchen und Jungen auf den Beinen, gewiss mit kalten Ohren, roten Nasen aber auch mit glühendem Herzen.
In allen 27 Bistümern, in fast 12 000 Gemeinden.
In den Gewändern der Heiligen zogen die kleinen Königinnen und Könige eindrucksvoll von Tür zu Tür. Zu den Türen der Menschen in **Diedesfeld, Duttweiler, Geinsheim, Hambach, Lachen-Speyerdorf und Neustadt zogen die Sternsinger.**
Was für eine Bewegung. Was für ein Signal.
Und weil unsere Sternsingerinnen und Sternsinger wieder einmal daran erinnern wollten, dass die Könige von damals das Kind beschenkt haben, sammelten sie auch Spenden für Kinder. Für Kinder? Warum das? Nun, weil die Könige von damals sich auch zum Schutz des Kindes in der Krippe eingesetzt und nicht im Traum daran gedacht haben, ihn an den König Herodes zu verraten, ist diese Aktion als Schutz und Hilfe für Kinder in Not gedacht. Das macht Sinn.



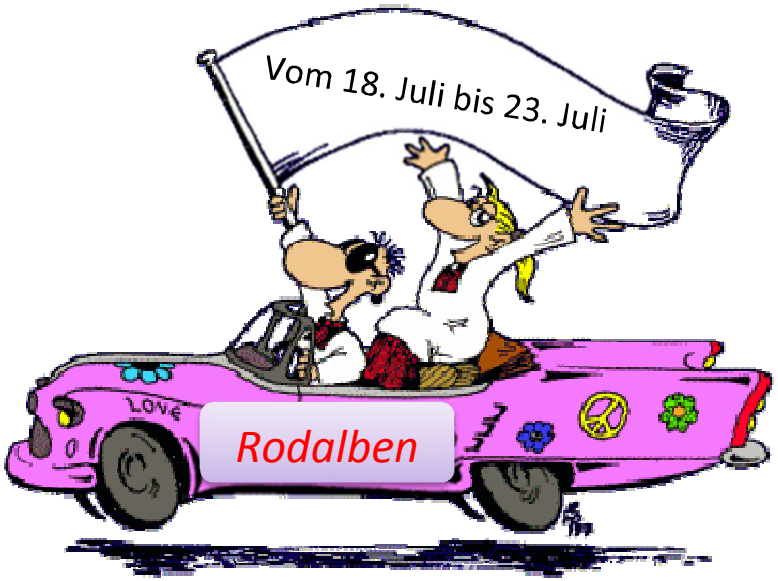
Im letzten Jahr kamen so bundesweit fast 45,5 Millionen Euro zusammen. Das ist wirklich eine königliche und eine heilige Aktion!
Was heuer bundesweit gesammelt wurde wissen wir noch nicht, aber unsere Königinnen und Könige haben eine Menge Geld gesammelt, bestimmt für die weltweit größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder.
**Unsere unermüdlichen Kinder und Jugendlichen ersangen mit einstudierten Liedern und Segenssprüchen**

- **5.168,23 Euro in Diedesfeld**
- **3.611,00 Euro in Duttweiler**
- **3.667,56 Euro in Geinsheim**
- **14.800,00 Euro in Hambach**
- **12.100,00 Euro in Lachen-Speyerdorf**
- **8.877,12 Euro in der Gemeinde St. Pius**

Insgesamt wurden also über 48.000 Euro gesammelt! Danke an alle Sternsinger, Helfer und Spender! Was für ein unglaubliches Ergebnis!!!!!!
Aber es ging uns bei der Aktion um noch mehr!!!
Kaspar, Melchior und Balthasar kamen auch, um dem Haus und den Menschen, die darin wohnen Segen zuzusprechen.
„Christus segne dieses Haus!“
Mit dem Kreidezeichen an der Tür markierten sie so, wer der Herr im Hause ist für dieses neue Jahr.
Wunderbar! Gut, dass wir sie haben, unsere Sternsinger 2016.
Wussten Sie übrigens, was das vornehmste Kennzeichen von Sterndeutern ist? Dass sie nie den Kopf hängen lassen. Das kann man nämlich nicht machen, wenn man die Sterne sehen will von der Welt unten am Himmelszelt da oben.
Aufsehen erregende Sternstunden erleben nur Leute, die erhobenen Hauptes durch die Welt gehen, und aufmerksam sind für jeden Hoffnungsschimmer, der sich zeigt am Horizont. Davon sollten wir lernen! Also: Kopf hoch, liebe Christen!

Pfarrer Michael Paul

## *Messdienerfreizeit 2016*




**Hauskommunion im Monat Februar**
**Donnerstag, 04.02.2016 und Freitag, 05.02.2016**

| | |
|---|---|
| **Diedesfeld:** | **Oberdorf** am Donnerstag, **Unterdorf** am Freitag, jeweils ab 09:00 Uhr |
| **Duttweiler:** | Freitag ab 09:00 Uhr |
| **Geinsheim:** | Donnerstag und Freitag, jeweils ab 09:00 Uhr |
| **Hambach "Nord":** | Freitag ab 09:00 Uhr |
| **Hambach "Süd":** | **Dienstag, 02. 02.2016,** ab 09:00 Uhr |
| **Lachen-Speyerdorf:** | Freitag ab 09:00 Uhr |
| **Neustadt:** | Freitag ab 09:00 Uhr |



**Pfarrbüros geschlossen**
Am Rosenmontag und Faschingsdienstag bleiben **alle** Pfarrbüros in unserer Pfarrei geschlossen.

**Katecheten für die Firmvorbereitung gesucht**

Am 13. November 2016 wird Weihbischof Otto Georgens jungen Menschen aus unserer Pfarrei das Sakrament der Firmung spenden. Mit einem neuen Firmkonzept wollen wir in den kommenden Monaten die Firmbewerber auf diese Feier vorbereiten. Jetzt werden Gemeindemitglieder gesucht, die als Katecheten die jungen Leute in der Vorbereitungszeit begleiten. Ganz herzlich laden wir alle Interessierten zu einem **ersten Treffen am 17.2.2016 um 20.00 Uhr** ins Pfarrhaus nach Lachen-Speyerdorf ein. An diesem Abend wird das neue Firmkonzept vorgestellt. Anschließend kann über eine Mitarbeit entschieden werden.

Mit herzlichen Grüßen
P. Gerd Hemken SCJ

**Andachten und Kreuzwegandachten**
Alltag fordert jeden und jede von uns. Es gilt Aufgaben und Pflichten zu erledigen, täglich Entscheidungen zu treffen. Oft haben wir dabei keinen großen Spielraum. Unsere Möglichkeiten sind meist begrenzt. Fastenzeit lädt uns ein inne zu halten und zu fragen, wo wir in unserem Alltag Für Gott einen Platz finden können, damit unser Leben trotz allem Schweren erfüllter und reicher werden kann. Dazu möchten wir einladen zu gestalteten Andachten der Pfarrei Heilig am Sonntagabend in verschiedenen Kirchen unserer Pfarrei; ebenso zu besonders gestalteten Kreuzwegandachten bzw. Passionsandachten am Freitagabend:

**Andachten am Sonntag Abend:**
Sonntag 14. Februar 18:00 Uhr in St. Jakobus Hambach,
„Mein Leben von Gott geschenkt“
Sonntag 21. Februar 18:00 Uhr in St. Peter und Paul Geinsheim,
„Enttäuschte Träume und Hoffnungen?“
Sonntag 28. Februar 18:00 Uhr in St. Remigius Diedesfeld,
„Begleitet werden - auf Gottes Gegenwart vertrauen“
Sonntag 6. März 18:00 Uhr in St. Michael Duttweiler,
„Mit dem Herzen sehen“

**Kreuzwegandachten/Passionsandacht:**
Freitag 12.02., **17:30 Uhr in** St. Remigius Diedesfeld,
„Aus welchem Holz geschnitzt?“
Freitag 19.02., 18:30 Uhr in St. Michael Duttweiler,
„Hände die tragen“
Freitag 26.02., 18:30 Uhr in St. Peter und Paul Geinsheim,
„Durch seine Wunden sind wir geheilt“
Freitag 18.03. 18:30 Uhr in St. Pius Neustadt,
„Die sieben Worte am Kreuz“

**Rendezvous in Metz, Tagesfahrt der kfd im Teildekanat Bad Dürkheim-Süd**

**am Dienstag, den 26. April 2016**

Metz bietet viele Schätze: eine der schönsten gotischen Kathedralen Europas, einen wunderschönen Altstadtkern und Promenaden entlang der Mosel.

Die Fahrt führt durch das Lambrechter Tal und die A 6 über Saarbrücken nach Frankreich, wo wir unterwegs eine Pause einlegen, um uns mit einem Glas Sekt und Brezeln für den Tag zu stärken.
Gegen 10.30 Uhr erreichen wir Metz. Von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr ist eine Führung durch die Kathedrale mit den Chagall-Fenstern, sowie durch die Altstadt geplant.



Nach dem Mittagessen in einem der vielen Bistros in der Nähe der Kathedrale (oder Lunchpaket mitbringen) können wir die Stadt bei einem Spaziergang entdecken, oder bei einem Kaffee das Treiben auf den Straßen genießen.
Um 16.00 Uhr treffen wir uns zu einem besinnlichen Abschluss in einer der vielen Kirchen von Metz. Rückfahrt gegen 16.30 Uhr .
**Verbindliche Anmeldung bis 24. März 2016**

bei Gisela Groß, Tel. 06327 5468, Maritta Müller-Kern, Tel. 06321 80251, Ursula Schwaab, Tel. 06321 33437 oder Elisabeth Kaiser Tel: 06327/2661,
Email: elisabeth.kaiser.nw@gmx.de
Fahrpreis 35,00 €, kfd-Mitglieder 30,-- €,

**Abfahrt 7.00 Uhr In Neustadt,** Wiesenstraße
(an der Festwiese – dort gibt es kostenlose Parkplätze)
**Rückkehr gegen 19.30 Uhr**

**Redaktionsschluss Pfarrblatt**
Beiträge und Messbestellungen für das Pfarrblatt **März** müssen bis spätestens **10. Februar** in den jeweiligen Pfarrbüros vorliegen.

**Taufelternnachmittag**
Alle Eltern, deren Kinder gerade getauft wurden oder demnächst getauft werden, sind herzlich eingeladen zum Taufelternnachmittag am **Samstag, 20. Februar 2016** um 14:30 Uhr im Pfarrer-Nardini-Heim in Geinsheim.

# Infos Diedesfeld – St. Remigius

**DANKE**
Seit das Diedesfelder Pfarrblatt verteilt wurde, also seit 1967, hatten Herr Günter Schackert und Frau Beate Clade die Betreuung der Helferinnen und Botinnen übernommen.
Herr Schackert hat nun zum Jahresende die Betreuung des "Unterdorfes" abgegeben. Es gilt, Herrn Schackert **herzlichen Dank** zu sagen für die Übernahme dieser fast 50jährigen ehrenamtlichen Aufgabe.
Wir bedanken uns auch bei seiner Frau Gisela Schackert, die diese Arbeit künftig weiterführt.

**Kinderwortgottesdienst**
Der nächste Kinderwortgottesdienst in Diedesfeld soll am **14. Februar 2016 um 11.00 Uhr i**m Pfarrheim stattfinden.

**Remigius-Café**
Unser Remigius-Café öffnet wieder seine Türen am Sonntag, dem **14.02.2016 von 14.30 – 17.00 Uhr.**
Die Bewirtung übernimmt das Team der Katholischen öffentlichen Bücherei Diedesfeld. Der Erlös ist für anstehende Reparaturen unseres Pfarrheimes bestimmt. Wer einen Kuchen backen möchte, melde sich bitte bei Fr. Schwaab, Tel. 06321/33437.

**Herzliche Einladung zu den Frühschichten in der Fastenzeit**
Am 17. Februar beginnen die diesjährigen Frühschichten in der Fastenzeit.
Dazu sind alle Gemeindemitglieder, Erwachsene, Jugendliche und Kinder, besonders unsere Kommunionkinder und ihre Eltern ganz herzlich eingeladen.
Wir beginnen jeweils **mittwochs um 6.00 Uhr** mit einem besonders gestalteten Gottesdienst in der Kirche. Direkt danach sind alle zum



gemeinsamen Frühstück ins Pfarrheim eingeladen. Anschließend können Sie dann noch rechtzeitig in den Alltag am Arbeitsplatz, in der Schule oder Zuhause starten.
Geben auch Sie der Fastenzeit 2016 und Ihrer persönlichen Vorbereitungszeit auf Ostern einen ganz besonderen Akzent und nehmen Sie an unseren Frühschichten teil.
Wir würden uns freuen!

**Katholische öffentliche Bücherei Diedesfeld**
Liebe Leserinnen und Leser! Unsere Statistik für 2015 ist erstellt und wir freuen uns über insgesamt **2.334 Entleihungen**. Bei einem **Bestand von 1.554 Medien** ist das eine gute Zahl. Damit wir aktuell bleiben, wurden **107 Medien gekauft** und eingearbeitet. Auch die Ausleihe über unsere Fachstelle trug mit 458 Medien dazu bei. Dank des Engagements unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen konnten wir i**nsgesamt 24 Veranstaltungen** anbieten: Bilderbuchkinos, Vorlesestunden und Bibliotheksführerschein für die Kindergarten-kinder, Flohmarkt an der Kerwe und Buchausstellung beim Weihnachtsmarkt. Neu in 2015 war unser "Bücherei-Newsletter", der auch in diesem Jahr über Aktuelles informieren wird.
So planen wir im Februar die Durchführung des Remigius-Cafés und die Einführung der E-Book-Ausleihe. Auch alle anderen bisherigen Veranstaltungen möchten wir beibehalten, danken jetzt schon für alle Unterstützung und freuen uns über zahlreichen Büchereibesuch.
Für das Büchereiteam: Ursula Schwaab

**Bilderbuchkino**
Liebe Kinder,
es ist wieder soweit: Wir laden euch ein zu unserem **Bilderbuchkino „Kein Tag für Juli“** in der **Diedesfelder Bücherei**, Remigiusstr. 4 (Eingang Kreuzstraße) am **Mittwoch, 17. Februar 2016, um 15.00 Uhr.**
Zum Inhalt: *„Für den fünfjährigen Julian, genannt Juli, geht an diesem Tag alles schief: Mama hat verschlafen, das geliebte Glüh-würmchen ist verschwunden, im Kindergarten kriegt er beim Um-ziehen den*

*Jeansknopf nicht zu und sein Boxkampf mit Kai endet in einer Niederlage. Schafft es Juli dennoch, aus diesem Tag einen guten Tag zu machen?“*
Nehmt euch eine Stunde Zeit zum Schauen, Zuhören, Malen und Basteln.
Nach dem Bilderbuchkino gibt es ab 16.00 Uhr wie immer die Möglichkeit, Medien in der Bücherei auszuleihen.
Wir freuen uns über viel Besuch!

**Einladung zum Seniorennachmittag**
Herzliche Einladung zu unserem Seniorennachmittag am **23. Februar 2016 um 14:00 Uhr im Pfarrheim.**
Herr Euler und seine Kollegin Frau Feig werden uns zum Thema **"Kriminalvorbeugung im Alter"** informieren und beraten.
Herr Euler war vor 2 Jahren mit Herrn Buchert schon mal zu einem für uns lehrreichen Nachmittag bei uns. Ihr habt ihnen so viele Fragen gestellt, dass sie nicht mal Zeit hatten, bei uns eine Tasse Kaffee zu trinken. Sie versprachen uns damals, nochmal zu uns zu kommen. Herr Buchert ist allerdings pensioniert, deshalb wird Frau Feig mitkommen. Eventuell wird auch Herr Müller, der für Diedesfeld zuständige Bezirksbeamte, mit dabei sein. Wie man im Alltag kriminelle Absichten erkennen und sich vor ihnen schützen kann, werden wir von den Beamten erfahren. Es wäre schön, wenn viele Interessierte zum eigenen Nutzen an diesem Nachmittag teilnehmen würden. Anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Auch "noch nicht" Senioren sind eingeladen.

**Spendenaufruf**
Für den Erhalt unserer Kirche in Diedesfeld:
Spendenkonto "Turmsanierung"
**DE20 5486 2500 0006 8630 00.**



Sehr geehrte Diedesfelder/innen,

der Flüchtlingsstrom hat auch unseren Ort erreicht. Seit einiger Zeit wohnen auch bei uns Personen, die ihre Heimat verlassen mussten. Für sie ist der Aufenthalt natürlich eine große Umstellung, die sie ohne Unterstützung nicht oder nur sehr schwer bewältigen können. Bisher werden die hier wohnenden Flüchtlinge von Einheimischen sehr gut betreut. Nachdem nun weitere Flüchtlinge bei uns eingetroffen sind und zu erwarten ist, dass es noch mehr werden, benötigen wir auch weitere Personen die bereit sind, sich an der Betreuung zu beteiligen.

Sollten Sie gewillt sein sich in der Betreuung von Flüchtlingen zu engagieren, bitte ich Sie sich bei der Ortsverwaltung oder direkt bei mir zu melden. Selbstverständlich stehe ich Ihnen für die Beantwortung von Fragen gerne zur Verfügung.

Ich danke Ihnen im Voraus.
Roland Henigin

## DANKSAGUNG

### Alexander Rehm

geb. 11.01.1972 - verst. 13.12.2015

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Familie Rehm Im Januar 2016

# Infos Duttweiler – St. Michael

**Weltgebetstag der Frauen**
Am 4. März, um 19 Uhr wird in der protestantischen Kirche der Weltgebetstag der Frauen gefeiert.
Zur Information über das diesjährige Land Kuba und um den Gottesdienst vorzubereiten sind alle Interessierten herzlich eingeladen! Wir treffen uns am Donnerstag, den 25. Februar, um 19:30 Uhr, im alten Schulsaal.
Das Vorbereitungsteam

Die Angst, die uns den Hals zuschnürt; die Wut, die uns sprachlos macht; die Schuld, die uns verstummen lässt; die Scham, die wie ein Kloß im Halse sitzt; das Unrecht, das uns lähmt – auf die Fürsprache des heiligen Blasius bitten wir Gott um Segen und Heilung.



# Infos Geinsheim – St. Peter und Paul

**Seniorennachmittag der kfd zum Fasching**
Die Frauen der *kfd* laden alle Seniorinnen und Senioren zum **"Fasching "** am **Mittwoch, den 03. Februar 2016 um 14:30 Uhr** ins Pfarrer-Nardini-Heim ganz herzlich ein.

**kfd-Geinsheim - Mitgliederversammlung**
Herzliche Einladung zu „unserem Abend“ **am Dienstag, den 16. Februar 2016.**
**Um 18.30 Uhr** feiern wir eine Hl. Messe für unsere verstorbenen Mitglieder in der Kirche, anschließend findet im Pfarrer-Nardini-Heim, unsere Mitgliederversammlung mit Wahlen statt. Wir freuen uns auf Euch und hoffen auf zahlreiches Erscheinen.
Das Leitungsteam

**Spätschicht in der Fastenzeit im Pfarrer-Nardini-Heim**
Der Liturgiekreis lädt zu den Spätschichten in der Fastenzeit ein: Die Termine sind: 15. Februar, 29. Februar und 14. März 2016, jeweils um 19:00 Uhr im Pfarrer-Nardini-Heim.

*Gemeinde St. Peter und Paul Geinsheim*

*sucht Reinigungskraft*

**Stellenangebot - Reinigungskraft**

Die Kirchengemeinde Heilig Geist sucht ab Februar 2016 eine Reinigungskraft.
Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Pflege/Reinigung der Geinsheimer Kirche (2x im Monat)
- Pflege/Reinigung des Pfarrheims (2x im Monat)

Angedacht sind durchschnittlich 2 Wochenstunden. Eine Entschädigung nach Tarif ist möglich.
Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:

**Verwaltungsrat**
Pfarrei Heilig Geist
Geitherstraße 23
67435 Neustadt-Geinsheim
Tel. (06327) 5749
e-mail: michael.paul@bistum.speyer.de



# Der KAB-Ortsverband Geinsheim

sucht interessierte Menschen, die sich gerne weiterbilden, Aufgaben als Vertreter in den Sozialversicherungssystemen wahrnehmen möchten und sich in der Gemeinschaft Gleichgesinnter wohlfühlen.

Auf Ihr Interesse freut sich die KAB-Vorstandschaft
*Alois Groß* und *Ulrike Dörr*
KAB-Vorsitzender KAB-Vorsitzende

**Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB)**

**Arbeiten und Leben in Würde und Solidarität.**
**Dahin entwickeln wir Zukunft, dafür organisieren wir Veränderung.**
**Gemeinsam lassen wir aus christlichen Werten Taten werden.**

**Wertefundament**
Wir setzen uns auf der Basis der biblischen Botschaft und der kirchlichen Sozialverkündigung für menschenwürdiges Arbeiten und Leben weltweit ein. Weil Arbeit für uns mehr ist als Erwerbsarbeit, streben wir die Tätigkeitsgesellschaft an.

**Gestaltung**
Wir sind Bewegung für soziale Gerechtigkeit und nehmen Einfluss auf Politik, Wirtschaft, Kirche und Gesellschaft. Dazu üben wir konstruktiv Kritik an Missständen, entwickeln Ideen für die Zukunft und organisieren Veränderung als Teil einer internationalen Bewegung. Wir orientieren uns dabei an der Methode „Sehen – Urteilen – Handeln".

**Mitgliederorganisation**
Wir sind ein Sozialverband, der sich von den Interessen und den Bedürfnissen der Mitglieder her aufbaut, sowie dem Nutzen für diese. Auf dieser Grundlage leben wir Gemeinschaft und demokratische Mitbestimmung und bieten Raum für gemeinsames Tun.

**Stärkung**
Wir stärken durch unsere Bildungsangebote Menschen in ihren persönlichen Kompetenzen und fördern als Aktionsbewegung ihr gesellschaftspolitisches Engagement. Unsere Mitglieder unterstützen wir in beruflichen Krisensituationen und bieten Beratung und Vertretung im Arbeits- und Sozialrecht. Als Berufsverband vertreten wir die Interessen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Durch unsere christliche Spiritualität stärken wir uns gegenseitig in unserer Lebensgestaltung.

# Infos Hambach – St. Jakobus

**Traditioneller Lebendiger Adventskalender**
Beim ökumenischen Lebendigen Adventskalender 2015 in der Schloßstraße / Weingut Gutting wurde das Thema „Die vier Kerzen: Frieden, Glaube, Hoffnung, Liebe“ szenisch von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen vorgetragen.
Es war sehr gut besucht. Editha Bolz und die ganze Familie Norbert Gutting hatten die Besucher gut bewirtet.
Es konnten 250,-Euro für die Aktion Silbermöwe / Flüchtlingshilfe des Bistums überwiesen werden.
Herzlichen Dank an alle Spender, an die Musiker Herrmann Rumsauer und Werner Loh und an die Mitwirkenden Anja und Stefan Gutting, Anja Fecht, Michel Valentin, Duc-Nam, Viet-Tan, David Lang, Hoa Truong.

**Unterkunft für Flüchtlinge in Hambach**
Mit der am Hl. Drei Könige aufgenommenen Familie aus Afghanistan leben nun in der Unterkunft 26 Personen: zwei Familien aus Syrien, eine Familie aus Armenien und einige junge Männer.
Ortsvorsteherin von Hambach Fr. Gerda Bolz, Vertreter der Pauluskirche, der Gemeinde St. Jakobus, des Fußballvereins 1. FC 23 Hambach, städtische Mitarbeiter und Hambacher Bürger begrüßten die Geflüchteten offiziell am 30.12.2015.
Zur Zeit werden noch folgende Sachen gebraucht:
**Bügeleisen, Wäschekörbe, Wäscheständer, Garderobenständer**
Frau Petra Reiser und Herr Dr. Seyhan Hasirci sind städtische Ansprechpartner in der Begleitung dieser Flüchtlinge:
**Petra Reiser**
Stadtverwaltung Neustadt an der Weinstraße
FB 4, Familie, Jugend und Soziales, Abteilung Soziale Hilfen
Unterkunft für Geflüchtete
Von-Hartmann-Straße 11



67433 Neustadt an der Weinstraße
Telefon 06321-855526, Mobil 01525-3035823
**Dr. Seyhan HASIRCI**
Unterkunft für Geflüchtete
Andergasse 43
67434 Neustadt an der Weinstrasse
Tel: 06321 8796440
Mobil: 0152 09089747
E-Mail: seyhan.hasirci@stadt-nw.de

**Die Sternsinger waren da . . . und wünschen ein gesegnetes neues Jahr!**
Die Sternsinger-Aktion 2016 stand unter dem Motto: “Respekt für dich, für mich, für andere – in Bolivien und weltweit“.
Die Hambacher Sternsinger sammelten deshalb für die Verbesserung der Lebensverhältnisse von Kindern in diesem südamerikanischen Land.
Ein Teil der Spenden wird aber auch für eigene Projekte in Peru und in Senegal verwendet. Ein Brunnenbau und die Anlage eines Schulgartens in einer Elementarschule sollen z.B. in Senegal möglich gemacht werden.
Außerdem soll ein Teil des Geldes den vielen Flüchtlingskindern in einem Lager in Jordanien zukommen.
Wieder waren rund 100 Kinder und Erwachsene aus dem Einzugsbereich der Pfarrgemeinde St. Jakobus und der Pauluskirchengemeinde unterwegs, viele sogar an mehreren Tagen.
Und ihr Einsatz hat sich gelohnt. Sie konnten rund 14.800 Euro sammeln, das beste Ergebnis aller bisherigen Aktionen!
Ein herzliches Dankeschön auch in diesem Jahr an alle, welche die Aktion des Dreikönigsingens unterstützt haben und die Sternsinger freundlich aufgenommen haben.

Für das Sternsinger-Team
Herta und Hartwig Witthöft

**Herzlichen Dank an s´Chörle und Pater Gerd Hemken**
für die Gestaltung der Christmette mit besonderem inhaltlichem und musikalischem Tiefgang, und für den erstmals anschließenden, sehr liebevoll gestalteten Umtrunk im Pfarrheim!
Besonderer Dank auch an Herrn Prof. Dr. Martin Stuflesser für das offene, aufrüttelnde und ermutigende Glaubenszeugnis am 1. Weihnachtsfeiertag:
„Der sogenannte Islamische Staat (IS) ist die vielleicht brutalste Antwort auf die Globalisierung des Raubtierkapitalismus. Unsere Antwort als Christen muss die Globalisierung von sozialer Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit sein."

**Ob mit Fastenvorsatz oder ohne . . .**
… auf das Osterfest 2016 in Gemeinschaft zuzugehen ist sicher bereichernd, anregend, haltgebend … tut gut. So lade ich Sie und Euch schon heute ein sich vorzumerken, dass es auch in der Fastenzeit 2016 mittwochs wieder Frühschichten in St. Jakobus geben wird (s. Gottesdienstordnung im Februar-Pfarrbrief).
Und alle, die diese Frühschichten inhaltlich mit vorbereiten möchten, sind bereits an Maria Lichtmess, **2. Februar 2016 um 19.00 Uhr im Pfarrheim St. Jakobus** willkommen. Wir werden die Termine „verteilen" und Gestaltungsformen wie Inhalte besprechen.
Wer an diesem Termin verhindert ist, aber gern mit vorbereiten möchte, ruft mich einfach an: Tel. 06321/30281 (der Anrufbeantworter wird regelmäßig von mir abgehört).

In Vorfreude grüßt Sie und Euch von Herzen
Elisabeth Johannsen.

**Musikkabarett an Faschingsamstag**
Das für den 6. Februar 2016 angekündigte Kabarett mit Marcel Adam und Trio findet nicht statt.



**Erzählcafé**
Zum ersten Erzählcafé in diesem Jahr laden wir wieder an Fasching-Sonntag, den 7. Februar 2016, ab 14.30 Uhr alle diejenigen ein, die gerne in geselliger Runde bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen ein paar schöne Stunden im Pfarrheim St. Jakobus verbringen möchten.
Über Kuchenspenden würden wir uns sehr freuen. Sie können den Kuchen am Sonntagvormittag im Pfarrheim abgeben (zu den Öffnungszeiten der Bücherei), wir holen ihn aber auch gerne bei Ihnen ab.
Melden Sie sich bei Frau Strubel, Tel. 06321 / 8 0958 wegen der Planung.
Der Erlös fließt in die Kirchenstiftung für die Sanierungsmaßnahme im Alten Chor unserer St. Jakobus Kirche.
Wir freuen uns auf Sie.

**Frühlingsausstellung Kreativkreis**
Am Samstag, 27.02. und Sonntag, 28.02.2016 findet im Pfarrheim St. Jakobus die diesjährige Ausstellung des Kreativkreises statt.
Geöffnet ist am Samstag von 14:00 bis 18:00 Uhr und
am Sonntag von 11:00 bis 18:00 Uhr.
Die Kaffeestube ist an beiden Tagen geöffnet. Der Erlös geht wie in den vergangenen Jahren an eine caritative Einrichtung.
Herzliche Einladung an alle!

**Voranzeige: FRAUENFRÜHSTÜCK - Einladung an a l l e Frauen!**
Wir freuen uns, Sie alle zu unserem begehrten Frauenfrühstück in das Pfarrheim St. Jakobus in Hambach einzuladen. Es findet am Samstag, den 12. März 2016 um 9.30 Uhr statt, Einlass ist um 9 Uhr, Ende ca. 12 Uhr. Herr Hans-Josef Hohmann, Psychotherapeut und Berater, spricht zu dem Thema: "Da geht noch was!" Frühzeitige Anmeldung erbeten. Kostenbeteiligung 6,--€
Frauen-Frühstück-Initiative Hambach
Monika Weisbrod Tel. 06321-355946 ; Marita Hubmann Tel. 06323-81572

**Voranzeige: Filmabend: Ihr Name war Maria, 2. Teil**
Am Mittwoch, 16. März 2016 findet im Pfarrheim in Hambach um 18:30 Uhr der Filmabend "Ihr Name war Maria, Teil 2" statt.
Der Film erzählt die Geschichte einer Frau und Mutter, die geprägt von tiefer Liebe zu Gott und vollem Vertrauen an die Vorsehung alle Bürden übersteht.
Herzliche Einladung an alle Mitglieder unserer Pfarrei. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zur Deckung der Kosten wird gebeten.

*U. Loose*

## WENN DU ES SAGST

Die Methoden, „Menschen zu fischen", für den Glauben zu begeistern, haben sich in den Jahrhunderten verändert. Das Netz ist weltweit und virtuell geworden. Doch wie damals bei den Jüngern ist auch heute die Gefahr da, zu resignieren. Doch wie damals sagt Jesus uns sein Wort. Antworten wir doch wie Petrus: Wenn du es sagst, Herr, dann hat auch diese deine Kirche eine Chance. Dann laden wir noch einmal ein, feiern einen besonderen Gottesdienst, gehen auf andere zu, die wir für unerreichbar halten. Jesus sagt nicht: Es wird leicht. Jesus sagt nur: „Macht das!" Er lädt uns ein, nicht zu resignieren. Vor allem sagt er ein Wort nicht nur zu Simon Petrus, sondern auch zu uns: Fürchte dich nicht!



# Infos Lachen-Speyerdorf – Hl. Kreuz

**Spätschichten in der Fastenzeit**
Die Pfadfinder laden wieder zu den Spätschichten in der Fastenzeit ein. Jeden Dienstag, am 16.02., 23.02., 01.03., 08.03., 15.03. und 22.03. treffen wir uns um 18:30 Uhr in der Kapelle unserer Kirche, um uns gemeinsam auf den Weg in Richtung Ostern zu machen. Nehmen Sie sich eine halbe Stunde Zeit, um zur Ruhe zu kommen und sich auf das Wichtigste zu besinnen.
Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Pfadfinder aus Lachen-Speyerdorf

**Spieleabend - Netzwerk Hilfe**
Unsere Jugendlichen vom Netzwerk Hilfe laden ein!
Wir treffen uns jeden 2. Samstag im Monat ab 19.00 Uhr bis 23.00 Uhr im evangelischen Gemeindesaal Lachen-Speyerdorf, Pestalozzistraße 14.
Getränke stehen kostenlos zur Verfügung, das Mitbringen von Knabbersachen ist gerne gesehen

**Kontemplatives Abendgebet in der Fastenzeit**
**Kommt, so seht ihr. Joh. 1,39**

**Herzliche Einladung zu den kontemplativen Abendgebeten**
Vom 17.02.2016 bis zum 13.03.2016 bieten wir die Gelegenheit zum kontemplativen Abendgebet an, immer sonntags um 18.00 Uhr und mittwochs um 19.30 Uhr, im Pfarrsaal Heilig Kreuz.
Das kontemplative Gebet ist ein Übungsweg, sich in Gottes liebende Aufmerksamkeit zu begeben:

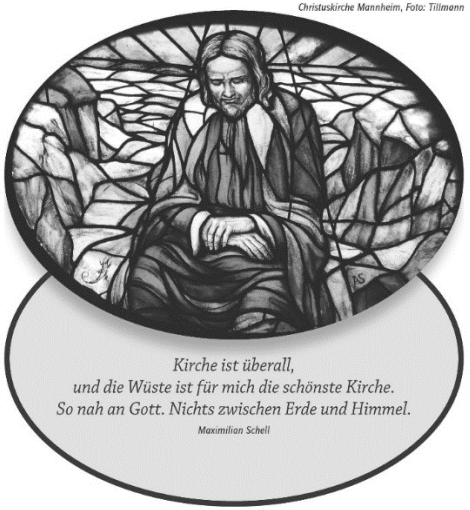
- gegenwärtig sein im Augenblick
- sich öffnen für Gottes Wort
- im Schweigen gemeinsam unterwegs

Methodische Elemente der Abende sind: Schweigen, sitzen in der Stille, Impulse zum Bibelwort, Gesprächsangebote wenn erwünscht,

rezitieren verschiedener Texte und schlichter Gesang.
Die Anmeldung richtet sich an Elisabeth und Matthias Schläfke, Bauerndoktor-Gros-Str.8, 67435 Neustadt Tel.: 06327/3425 oder per Mail an: elisabethschlaefke@googlemail.com.Die Unkosten für sieben Abende betragen 35 €. Sie finden in der Kirche Flyer zu den kontemplativen Abenden mit allen Terminen.

**Gottesdienstzeit geändert am Wochenende 27./28. Februar**
Wegen des Fastenessens entfällt die Vorabendmesse am 27. Februar. Am Sonntag, 28. Februar ist die Hl. Messe um **10:30 Uhr.**

**Fastenessen**
Herzliche Einladung zum Fastenessen am Sonntag, 28. Februar 2016 im Pfarrheim. Der Caritaskreis bietet wieder eine Kartoffelsuppe an. Außerdem bieten unsere Kommunionkinder Kaffee und Kuchen an, der Erlös wird für Misereor verwendet.






# Infos Neustadt – St Pius

**Pfarrbüro geschlossen**
Das Pfarrbüro bleibt am Freitag, 05. Februar geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Heilig Geist in Geinsheim, Tel: 06327/5749.

**Gemeindeausschuss St. Pius**
Direkt nach den Pfarreiratswahlen am 11.10.2015 kam noch kein Gemeindeausschuss für St. Pius zustande. Es waren per Urwahl 3 Personen zu wählen. Es waren 39 Personen auf den Stimmzetteln genannt, die erst alle befragt werden mussten. Inzwischen haben sich zwei der Gewählten bereit erklärt, einen Gemeindeausschuss zu bilden.
Bei der konstituierenden Sitzung am 11.12.2015 wurde Herr Sven Krömer zum Vorsitzenden und Herr Dr. Wolfgang Rühle zum stellvertretenden Vorsitzenden des Gemeindeausschusses St. Pius gewählt. Weitere Pfarreiangehörige sind zur Unterstützung willkommen.

**KDFB**

- Am **Mittwoch, 03.02.2016, 20:00 Uhr,** meditativer Tanzabend im Pfarrheim
- Herzliche Einladung zur **Montagsrunde** des KDFB am **08.02.2016** um 14:30 Uhr im Pfarrheim
- **Monatliche Frauenmesse** am **Mittwoch, 17.02.2016 um 09:00 Uhr** in der Edith-Stein-Kapelle. Anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrsaal.
- **Terminänderung:**
  Herzliche Einladung zu unserer gemeinsamen Veranstaltung mit der **KEB (Kath.Erwachsenenbildung)** am **Mittwoch, 17.02.2016 ,** um **19.00 Uhr,** in das Pfarrheim. Dieser Abend mit dem **Thema: "Mut zur Macht"**, wird von unserer

**Pastoralreferentin Frau Kirsch** gestaltet.

- **Zweigverein St.Pius startet Solibrot-Aktion 2016**
  Liebe Frauen des KDFB und des kfd in Neustadt,
  wir unterstützen die Solibrot-Aktion 2016, die der KDFB-Bundes-verband und das Hilfswerk MISEREOR gemeinsam unter dem Motto:"Solibrot - schmeckt gut und tut gut!" durchführen. Die Solibrot-Aktion ist Bestandteil der bundesweiten Fastenaktion, die jährlich von MISEREOR durchgeführt wird. Wir Frauenbundfrauen von St.Pius möchten mit dieser Solibrot- Aktion in diesem Jahr dazu beitragen, dass Hungernde und Benachteiligte in **Brasilien - besonders Frauen -** Unterstützung erfahren und sich neue Perspektiven für ihre Zukunft erarbeiten können.
  Wir freuen uns, in der **Bäckerei Liebenstein, Schlachthof-str.65,** auch in diesem Jahr wieder einen Partner gefunden zu haben, der diese Aktion unterstützt. Dafür bedanken wir uns schon jetzt.
  Von **Aschermittwoch (10.02.2016)** bis **Karsamstag (26.03.2016)** können Sie dort das Solibrot kaufen. Von jedem verkauften Brot fließen 50 Cent (Spendenanteil der Bäckerei) in verschiedene Projekte Brasiliens.
  Das **KDFB - Team** wünscht sich, dass möglichst viele Solibrote von Ihnen gekauft werden und damit unsere Solidaritäts-aktion unterstützt wird.

**Mittagessen**
Die Pfarrei St. Pius lädt ein zum gemeinsamen Mittagessen am **Mittwoch, 10.02.2016,** um **12:00 Uhr** im Pfarrsaal. Anmeldung bei Frau Metzger, Tel. 06321/88190, bis Sonntagabend vorher. Der Erlös ist für unser Pfarrheim und für soziale Projekte.

**Frühschichten in der Fastenzeit**
*Zeit für Besinnung - Zeit für Gemeinschaft*
Mit einer morgendlichen Meditation mit besinnlichen Texten und dazu passenden Liedern (Dauer: 1/2 Std.) und anschließendem



Frühstück wollen wir gemeinsam in die Woche starten.
**Termine: 15.2., 22.2. und 29.2., jeweils um 6.30 Uhr**
**Ort: Pfarrheim St. Pius**

**3. Elterntreff Erstkommunion**
Am 23. Februar um 20 Uhr treffen wir uns. Unser Thema: „Weil Versöhnung gut tut!“

**Chorproben**
sind in der Regel im Pfarrsaal St. Pius:
**Heinrich-Schütz-Chor** montags, 20 Uhr.
Die nächsten Probentermine von **JUCOPIUS** finden sich unter www.jucopius.de

# Infos– Herz-Jesu-Kloster Neustadt

**Gottesdienste**
Sonntags und feiertags: 09 Uhr und 17 Uhr Messfeier
Werktags außer freitags: 07:30 Uhr Messfeier; freitags: 18 Uhr Messfeier
**Beichtgelegenheit**
Mo + Di und Do + Fr 15-18 Uhr, samstags 09-12 Uhr und 15-17 Uhr
Beichtgespräche, geistliche Begleitung, Beratungen in Glaubensfragen sind täglich nach telefonischer Vereinbarung möglich: Tel. 06321/875-0

**Vortrag: Über den Körper auf das (seelische) Wohlbefinden einwirken - Komplementärmedizinische Aspekte**

Termin :01. Februar 2016 19.30 Uhr

Leitung: Referent: Pater Vinzenz Ganter SCJ

Kosten: € 5,00 pro Person

Anmerkungen

Referent ist der Psychologe und Heilpraktiker Pater Vinzenz Ganter SCJ. Er zeigt auf, dass es neben psychotherapeutischen Gesprächen auch körperliche Behandlungsverfahren gibt, die bei Ängsten und Unruhe, sowie bei anderen hartnäckigen Leiden zur Lösung beitragen können.

**Tanzabend "Bibel getanzt"** "Der Weg"
Termine:
01. Februar 2016 19.30 - ca. 21.30 Uhr
01. März - Die Wahrheit
04. April - Die Auferstehung
02. Mai - Die Tür
06. Juni - Das Brot des Lebens
04. Juli - Der wahre Weinstock
Leitung: Mechthild van Hauth, Tanzleiterin, Wachenheim
Kosten: € 5,00 pro Abend
Anmeldung. 06322-9419800 bei Frau van Hauth



Bei "Bibel getanzt" geht es darum, eine Schriftstelle aus dem Alten oder Neuen Testament nicht nur kognitiv zu erfassen, sondern durch Bewegung und meditativen Tanz mit Leib und Seele zu erfahren.
Thema: "Ich-Bin-Worte" aus dem Johannes-Evangelium
Der "Einstieg" ist jederzeit möglich. Tanzerfahrung ist nicht erforderlich, Freude an Bewegung auf Musik erwünscht

**Allgemeine Sprechstunde für Menschen zwischen Angst und Spannung**

Termin: 05. Februar 2016 16.00 - 18.00 Uhr

04. März 08. April 06. Mai 03. Juni 08. Juli

Leitung: Pater Vinzenz Ganter SCJ

Anmeldung ist erforderlich: 06321-875357

**Jugendtherapeutische Sprechstunde**

Termin: 12. Februar 2016 16.00 - 18.00 Uhr

11. März 15. April 13. Mai 10. Juni 15. Juli

Leitung: Pater Vinzenz Ganter SCJ

Anmeldung ist erforderlich: 06321-875357

Für junge Leute (und/oder deren Eltern und Bezugspersonen), die an unterschwelligen Konflikten sowie gesundheitlichen Problemen körperlicher oder seelischer Art leiden, oder sich schwer tun, sich im Leben zurechtzufinden

**Wandertag im Pfälzerwald -**"Laudato si - Gelobt seist du, mein Herr"

Termin: 20. Februar 2016 9.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

05. März 02. April 07. Mai 18. Juni 16. Juli 03. September

Leitung: Pater Gerd Hemken SCJ

Kosten: € 9,00 pro Person ohne Verpflegung

Anmeldung: 06321-8750 oder info@kloster-neustadt.de

Die Wandertage finden monatlich einmal, jeweils samstags, statt und beginnen um 9.00 Uhr in der Klosterkirche, Rückkehr ca. 17.00 Uhr. Die Länge der Wegstrecken beträgt zwischen 14 und 18 Kilometer. Die Wanderungen führen uns vom Herz-Jesu-Kloster zu den umliegenden Höhen des Pfälzerwaldes. Die erste Hälfte des Weges wird stets schweigend gegangen.

**Bibelseminar: Die Perserzeit formt das neue Israel - ethische, theologische, kultische Weichenstellungen**

Termin: 20. Februar 2016 15.30 Uhr
Beginn: 20. Februar, 15.30 Uhr Ende: 21. Februar, 13.00 Uhr
Leitung: Pater Hans-Ulrich Vivell SCJ
Kosten: Kursgebühr: € 20,00 pro Person
Anmeldung: 06321-8750 oder info@kloster-neustadt.de
Anmeldeschluss: Mittwoch 10. Februar 2016

**Talk im Kloster - Das Mittwochsgepräch**

Termin: 24. Februar 2016 19.00 bis ca. 21.30 Uhr
13. April 11. Mai 15. Juni 14. September 07. Dezember
Leitung: Dr. Christoph Götz
Kosten: € 5,00 pro Abend
Anmeldung: 06321-8750 oder info@kloster-neustadt.de

Die "Mittwochsgespräche" hatten bis vor einigen Jahren eine gewisse Tradition im Kloster Neustadt. Diese wird mit der neuen Gesprächsreihe "Talk im Kloster " wieder aufgenommen. Bei den Abendgesprächen sollen aus der Perspektive des Glaubens aktuelle Fragen aus Kirche und Gesellschaft diskutiert werden. Dabei steht das Gespräch unter und mit allen Anwesenden im Mittelpunkt, weniger



ein bestimmter Referent oder sein Vortrag. Nach einem kurzen thematischen Impuls zu einer aktuellen Thematik soll mit wenigen Fragen der Gesprächsprozess angestoßen und das Thema des Abends strukturiert werden. Es geht um einen aktiven Dialog, einen Diskussionsprozess und Austausch durchaus persönlicher Meinungen aller Anwesenden.
Eingeladen sind alle, die sich für aktuelle Entwicklungen in Kirche, Gesellschaft, Wissenschaft, Kultur und Poliktik interessieren, ein Forum des Austauschs suchen und bereit sind, ihren eigenen Standpunkt in die Diskussion einzubringen. Die konkreten Themen der einzelnen Abende werden kurzfristig über unsere Homepage und entsprechende Veranstaltungshinweise bekanntgegeben.

# Über die Kirchtürme hinaus

## Ma(h)l- Zeit für die Paarbeziehung

Sich mit anderen Paaren austauschen, Fragen stellen und beantworten, auch ohne Kinder miteinander, ungestört, in gemütlicher Atmosphäre, reden … und sich von einem leckeren Abendbrot verwöhnen lassen. Dazu bietet unser Angebot “Ma(h)l - Zeit“ reichlich Gelegenheit. Die fünf Sprachen der Liebe
Donnerstag, 05.04.2016 Leitung: Michaela Bär Ort: Kath. Familienbildungsstätte Pirmasens Zeit: 19:00 Uhr – 22:00 Uhr Kosten: 20 € pro Paar Telefon: 06331/64416 Email: info@fbs-pirmasens.de Kath. Familienbildungsstätte Unterer Sommerwaldweg 44, 66953 Pirmasens, www.fbs-pirmasens.de

### Rom für Ehejubilare

Sie sind 25, 30, 50 Jahre oder noch länger verheiratet oder feiern 2016 ein anderes Ehejubiläum? Dann sind Sie herzlich willkommen zu einer Reise besonderer Art. Dieses Angebot findet im Rahmen der großen Diözesan-Wallfahrt im Heiligen Jahr nach Rom statt. Die Schirmherrschaft über dieses außergewöhnliche Ereignis hat Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann übernommen. Sonntag, 09.10. – Freitag, 14.10.2016 Telefon: 06232/318381 Email: info@pilgerreisen-speyer.de Es berät Sie gerne Marianne Backenstraß Infos und Buchung bei: Pilgerbüro Speyer, Hasenpfuhlstr. 33, 67346 Speyer

### Beratung für Menschen in der Arbeitswelt

Die moderne Arbeitswelt unterliegt vielen Veränderungen. Die Menschen müssen Antworten auf die an sie gestellten Herausforderungen finden. Von den arbeitenden Menschen wird hierbei eine hohe Anpassungsleistung verlangt in Bezug auf eigene Gesundheit, die Familie und vieles mehr. Um dem zu begegnen, bietet das Referat Arbeitswelt Beratung für Menschen an, die sich durch ihre Arbeitsplatzsituation belastet fühlen und Unterstützung suchen. Kontakt: Andreas.Welte@bistum-speyer.de, Tel.: 06232/102-357 Thomas.Eschbach@bistum-speyer.de, Tel.: 06232/102-362



# Bürozeiten und Adressen

## Zentrales Pfarramt der Pfarrei Heilig Geist

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 9:00 – 11:30 Uhr
Donnerstag: 16:00 - 18:00 Uhr
Geitherstraße 23, 67435 Neustadt
Telefon: 06327/5749 Fax: 06327/961986
**Neue Mailadresse für alle Gemeinden**:
pfarramt.nw.heilig-geist@bistum-speyer.de
**Postanschrift:**
Kath. Pfarrei Heilig Geist, Geitherstr. 23, 67435 Neustadt

**Diedesfeld**
Donnerstag: 9:00 – 11:30 Uhr
Remigiusstraße 8, 67434 Neustadt
Telefon: 06321/84377
Bankverbindung: Kath. Kirchenstiftung St. Remigius
IBAN: DE50 5486 2500 0006 8507 23

**Duttweiler**
Bürozeiten und Kontakte siehe Lachen-Speyerdorf
Bankverbindung: Kath. Kirchenstiftung St. Michael
IBAN: DE08 5486 2500 0006 8220 88

**Geinsheim**
Bürozeiten und Kontakte siehe Zentrales Pfarramt
Bankverbindung: Kath. Kirchenstiftung St. Peter und Paul
IBAN: DE34 5486 2500 0006 8012 50

**Hambach**
Dienstag: 9:00 – 12:00 Uhr.
Freiheitstraße 2, 67434 Neustadt
Telefon: 06321/2861 Fax: 06321/80246
Bankverbindung: Kath. Kirchenstiftung St. Jakobus
IBAN: DE56 5486 2500 0006 7018 17

**Lachen-Speyerdorf**
Donnerstag: 16:00 – 18:00 Uhr
Goethestraße 23, 67435 Neustadt
Telefon: 06327/5708 Fax: 06327/960165
Bankverbindung: Kath. Kirchenstiftung Heilig Kreuz
IBAN: DE31 5486 2500 0000 4233 60

**Neustadt St. Pius**
Freitag: 9:00 – 11:30 Uhr
Max-Slevogt-Str. 1a, 67434 Neustadt
Telefon: 06321/84910
Bankverbindung: Kath. Kirchenstiftung St. Pius
IBAN: DE41 5465 1240 1024 7035 04

## Kontakte:

**Pfarrer Michael Paul**
Telefon Pfarrbüro: 06327/5749
Mail: michael.paul@bistum-speyer.de

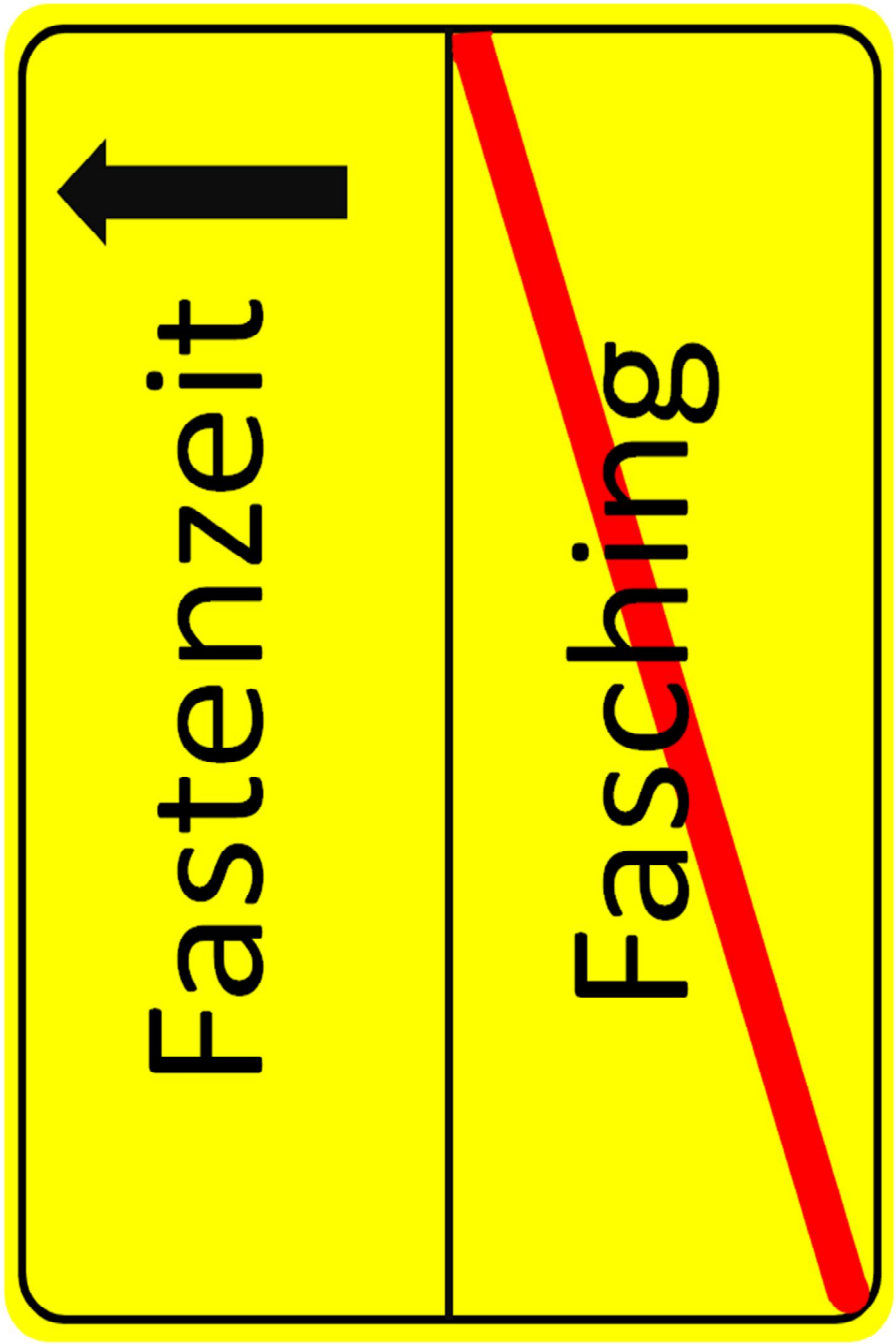
**Pastoralreferentin Margarita Kirsch**
Telefon: 06327/969012
Mail: margarita.kirsch@bistum-speyer.de

**Pater Gerd Hemken SCJ**
Telefon 06321/875-402
Telefon Herz-Jesu-Kloster 06321/875-0
Mail: gerd.hemken@scj.de

**Kaplan Pater Naveen Kumar Pudota SCJ**
Telefon 06321/875-328
Mail: naveenpudota@gmail.com

**Diakon Johannes Hellenbrand**
Telefon: 06327/1696
Mail: johannes.hellenbrand@bistum-speyer.de

**Pfarrer i. R. Anton Böckel**
Telefon: 06321/481688

**Pfarrer i. R. Max Heintz**
Telefon: 06327/9739993

**Web-Adresse**
www.pfarrei-nw-heilig-geist.de